

Schon mehrmals wurde mir gegenüber angekündigt, man werde die AfD in die Sacharbeit zwingen, sie inhaltlich stellen.
Man werde zeigen, wie wenige Argumente die AfD hat, dass sie keine Lösungen anbietet, andere ausgrenzt, Ängste schürt und die Gesellschaft spaltet.
Damit würde man die „Populisten“ „entzaubern“.

Also, ich warte darauf jetzt schon eine ganze Weile und bisher ist dergleichen noch nichts passiert!

Hey, Ihr großen Demokratieverteidiger, was ist los mit euch?

Ich kann es euch sagen, was mit diesen Leuten los ist!
Sie ergehen sich in Populismus, schüren Ängste, spalten die Gesellschaft, grenzen andere aus, bieten keine Lösungen an und haben keine Argumente!

Ja, aus ihren hehren Ankündigungen ist nichts anderes geworden, als das sie nun die Dinge tun, die sie anderen vorwerfen!

Die, die vorgeben, die Demokratie zu verteidigen, sind **die wahren, echten Faschisten dieser Tage geworden!**

Sie glauben das nicht?

Es ist so!

Seit nunmehr 5 Jahren bekämpfen uns diese Leute mit allen Mitteln und ich sage mit allen Mitteln, weil ich meine, mit ALLEN Mitteln!

Politiker aller anderen Parteien, Kirchenoberen, Gewerkschaftsbosse, Medienvertreter, Antifas. Nicht zu vergessen, die Handlanger in den Lösch- und Zensurzentralen, die staatlichen oder halbstaatlichen Umerzieher aka Amadeu-Antonio-Stiftung, Korrektiv usw.

Diese Leute schrecken inzwischen kaum noch vor etwas zurück!

Diese Feinde der Demokratie und Meinungsfreiheit haben den Staatsapparat und den öffentlichen Raum durchdrungen. Leben davon. Bestätigen einander. Geben sich gegenseitig Preise für ihr „Engagement“ und streicheln sich gegenseitig den Bauch, wenn mal wieder jemand „ein Zeichen setzt“, ein Konzert gibt oder sein Gesicht in die Zeitung drückt.

Abgeschottet in ihrer Welt aus staatlichen Fördertöpfen, GEZ und Wirtschafts-Großspenden reden sie dann der Regierung das Wort. Und ohne jede Selbstverantwortung predigen sie dann aus dem Buch Merkel die Psalmen der Alternativlosigkeit, der Menschlichkeit bis zur Selbstaufgabe.

Eine Sekte der erhöhten Moral, die höher hängt als jedes Gesetz.

Sie nutzen die verschiedensten Anlässe, um ihre Ideologie an ihr Publikum zu bringen. Sportveranstaltungen, Konzerte, öffentliche Auftritte, Radio, Fernsehen und Zeitungen, gerne auch die Schulen, Theater und die Sitzung in der Gemeindeverwaltung.

Dass man gerügt wird, wenn man sich in einer Ausschusssitzung gegen die Beleidigung des Rechtspopulismus zur Wehr setzt, derjenige, der das Wort Rechtspopulist verwendet hat, aber nicht, ist ja fast schon normal geworden. Andere Fälle sind da schon handfester.

Kürzlich wurde wieder jemand zusammen geschlagen, der einen Parteitag der AfD besuchen wollte. Andere wurden umringt und konnten nur unter massivem Polizeischutz anreisen.

Vor einigen Tagen wurde die Frau eines Parteimitgliedes gekündigt. Natürlich mit dem Hinweis, auf „kirchliche Werte“.

Der Tochter einer Parteifreundin wurde die Mitgliedschaft der Mutter vorgeworfen. Ihr Arbeitsvertrag wurde geändert.

Und an dieser Stelle möchte ich gerne konkret werden und zwei besonders unrühmliche Beispiele der letzten Wochen aufgreifen!

Zum Beispiel der Geschäftsführer eines Fußballvereines.

Er verordnete (von oben) für „seinen“ Verein, das „Fan-sein“ und überhaupt das „Fußball-gucken“ mit dem Wählen der AfD nicht vereinbar sei.

Davon scheinbar animiert nutzte der Leiter einer berufsbildenden Schule die Gunst der Stunde, um vom Leder zu ziehen.

Meine Herren, mit ihren Aussagen sind Sie es, die die Spaltung in der Gesellschaft weiter vorantreiben!

Sie hetzen aus ihren Positionen heraus gegen ihnen unliebsame politische Parteien, ihre Mitglieder und deren Wähler!

Sie geben den Vorurteilen gegen die AfD Futter!

Sie Grenzen andere aus!

Sie stellen ihre persönliche Moral über die Gesetze!

Sie verbreiten Lügen über andere!

Sie schaffen damit Feindbilder und schüren damit Hass!

Dies ,das haben wir immer wieder am eigenen Leib erlebt, führt letztendlich zur Gewalt gegen unsere Heime, gegen unsere Mitglieder, unsere Büros, unsere Versammlungen und Infostände, unser Leib und Leben, zum Verlust des Arbeitsplatzes, zur Bedrohung von Angehörigen.

Freilich besprühen Sie selbst keine Hauswände. Das lassen Sie in eingetübter Arbeitsteilung ihre Schlägertrupps ausführen. Die Mitglieder der gewalttätigen, terroristischen Vereinigung der Antifa!

Sie sind dadurch mitverantwortlich für Angriffe, für Verletzte, für brennende Autos, für zerstörte Plakate!

Sie klatschen heimlich Beifall wenn Infostände gestürmt, wenn Versammlungen gestört und Demos blockiert werden!

Es ist unerträglich, mitanzusehen, dass unsere Gegner sich genau der Mittel bedienen, die sie der AfD nur vorwerfen können, die AfD aber niemals verwendet hat!

Durch ihre Äußerungen zerstören Sie das Miteinander in unserer Gesellschaft!
Sie impfen den Hass in die Reihen der Fans und ihrer Schüler!

Ich fordere Sie darum hiermit auf, ihre Äußerungen zurück zu nehmen, sich zu entschuldigen und dies in Zukunft bleiben zu lassen!

Noch nie habe ich erlebt, dass im Stadion jemand AfD-Fahnen geschwenkt hätte, dass AfDler bei einem VL-Spiel politisch agitiert hätten!

Das ist ein Popanz, den Sie da aufmachen, der völlig aus der Luft gegriffen ist! Was wäre denn schlimmes passiert, wenn sie sich nicht in der Zeitung „positioniert“ hätten?

Wäre der Spielbetrieb nicht mehr möglich gewesen? Wären weniger Fans ins Stadion gekommen? Gab es vorher AfD-Infostände an den Kassenhäuschen? Hetzjagden durch die Haupttribüne? Bananenwürfe auf dunkelhäutige Spieler? Nein! Das Problem, welches Sie an die Wand malen, „AfD vs Fußball“, existierte gar nicht, bis Sie es dazu gemacht haben!

Sie haben (ob aus ihrer politischen Überzeugung oder vielleicht, um einen persönlichen Vorteil zu erhaschen) einen Keil in die Anhängerschaft des Vereins getrieben! Sie haben erst den Rasen politisiert! Wo zuvor Menschen friedlich und gemeinsam Sport erlebt haben, obwohl Sie evtl. aus unterschiedlichen politischen Lagern kommen, da zwingen Sie nun den Menschen eine Entscheidung auf, die überhaupt nicht notwendig ist! Muss ich mich jetzt zwischen Fußball und Politik entscheiden?

Sie grenzen damit diejenigen aus dem gemeinsamen Erlebnis aus, die sich gegen ihre eigene, ganz persönliche, politische Meinung positionieren!

Das steht Ihnen nicht zu! Das ist nicht in Ordnung! Und Sie sollten dies schleunigst wieder zurück nehmen!

Erklären Sie bitte, welche Ideale und Werte „Ihr“ Verein hat, die die AfD unterlaufen würde, sodass die gegenseitigen Ansichten unvereinbar wären?

Die Antwort nehme ich voraus: Es gibt keinen solchen Konflikt der Werte und der Ziele!

Sie haben die Regenbogenfahne als Armbinde eingeführt. Völlig unnötig! Niemand hatte zuvor eine AfD-Armbinde getragen, sodass Sie für einen Ausgleich sorgen mussten! Also tun Sie doch nicht so, als würde die AfD spalten! **SIE spalten!**

Warum erheben Sie ihre persönliche politische Meinung zur Grundlage für alle, die einfach nur ein Fußballspiel sehen möchten?

Und bitteschön: Tragen Sie doch die Binde, wenn Sie möchten! Es ist ihr Statement! Ihre persönliche Positionierung! Ich kann damit gut leben!

Aber das reicht Ihnen ja nicht! Sie wollen die Gleichschaltung. Alle sollen ihre Meinung teilen oder zu Hause bleiben!

Bis vor kurzem war es eine völlig normale politische Position, dass die Ehe zwischen Frau und Mann geschlossen wird und andere Partnerschaften dem in weiten Teilen gleich gestellt werden.

Heute bin ich also beim Fußball nicht mehr erwünscht, wenn ich dieser Politik, die vor nicht allzu langer Zeit noch von der größten Regierungspartei selbst getragen wurde (vor Angela Merkel) nicht widersage?

Zurück zu dem Herrn der Berufsschule.
Bei Ihnen ist es ganz genauso gelagert!

Wann war der letzte brisante Vorfall an ihrer Schule, an dem die AfD beteiligt war?
Inwieweit litten denn die Schüler unter dem Rassismus, den die AfD angeblich an Ihrer Schule schüren soll?

Was haben Sie durch ihre unsäglichen Äußerungen denn abgewendet?

Wären die Noten der Schüler sonst schlechter geworden?

Hätten die Schüler sich nicht zu „wahren Demokraten“ entwickelt?

Das sind Schauernmärchen!

Nichts dergleichen ist an ihrer Schule vorgefallen, nichts hätte sich verändert, wenn Sie nicht den Keil in die Hand genommen hätten, den Sie mitten in die schwächsten und wehrlosesten in unserer Gesellschaft geschlagen haben: Unsere Kinder!

Sie haben sich als Spalter betätigt!

Sie schüren Vorurteile bei denen, die sich aufgrund ihres Alters und ihrer geringen Lebenserfahrung am schlechtesten ein eigenes Urteil bilden konnten, und darum nur geringe Abwehrkräfte gegen solche Umerziehung haben!

Die AfD ist nicht rassistisch! Bitte informieren Sie sich darüber, was Rassismus ist bevor Sie solche unhaltbaren Vorwürfe an die Kinder vermitteln! In der AfD gibt es viele Mitglieder unterschiedlichster Herkunft! Wir arbeiten friedlich und gemeinsam an der Verwirklichung unserer politischen Ziele!

Als Schulleiter haben Sie sich nicht daran zu befleißigen, die Kinder zu indoktrinieren, ihnen Feindbilder einzureden! **Als Schulleiter macht Sie solches Handeln inakzeptabel und Sie sollten freiwillig ihr Amt zur Verfügung stellen!**

Aber Sie haben ja nicht einmal den Mut dazu, auch dazu zu stehen, dass Sie sich über die Saat, die Sie gelegt haben und die jetzt aufgeht, freuen.

„Die Kinder wollen das so“ ...

Natürlich können Erwachsene abschwächen und bestärken. Ganz subtil können sie das verstärken, was erwünscht ist und das behindern oder zumindest nicht unterstützen, was nicht erwünscht ist.

Das werden Sie dann wohl auch so getan haben!

Es wäre ihre Aufgabe gewesen, den Kindern an dieser staatlichen Schule eine differenzierte Sicht mitzugeben und sich an die politische Neutralität zu halten!

Die Aufgabe einer staatlichen Schule ist es, Wissen zu vermitteln und nicht, in den politischen Kampf einzusteigen!

Die AfD ist demokratisch und verfassungstreu!

Die AfD ist DIE Partei des Grundgesetzes!

Während andere Parteien Recht brechen oder biegen, wie es Ihnen gerade gefällt (Dublin, Maastricht, §16), pocht die AfD auf die Einhaltung der Gesetze!

Die AfD ist nicht rassistisch! Sie ist nicht extrem oder radikal!

Und während die anderen Parteien verantwortlich sind für eine Politik, wegen der tausende Menschen im Mittelmeer ertrinken, gleichzeitig die eigenen Länder durch

ungesteuerte Zuwanderung destabilisiert werden, setzt sich die AfD für eine gesteuerte Zuwanderung ein und möchte die Politik der Wasserleichen an den Stränden beenden!
CDU und SPD verantworten diese Toten! Bitte nicht vergessen, liebe Moralbürger!

Es gibt sicherlich Extremisten in beiden Lagern.

Beispiele für die Extremisten des regierungsfreundlichen Lagers gibt es viele!
Während die AfD sich schon sehr oft von Extremisten distanziert hat und Gewalt immer abgelehnt hat, arbeiten diese Leute mit linken Extremisten zusammen, fördern sie mit öffentlichen Geldern, nutzen sie.

Auf deren Seite gibt es keine Distanzierung zu linken Terroristen, wie der Antifa!
Der schwarze Block wird selbstverständlich auf deren Demos geduldet und bekommt Rückendeckung.

Diese Leute nutzen Gewalt ganz selbstverständlich als politisches Mittel!
Vergleichbares kann man der AfD und deren Anhängern nicht vorwerfen!
Es sind Feiglinge, die die Diskussion scheuen und die Argumente der anderen Seite fürchten. Darum greifen sie zum Mittel der Beschimpfung, der Gewalt und der Ausgrenzung.

Ich habe beschlossen, Ihre Angriffe, ihre falschen Behauptungen nun nicht länger hinzunehmen!
Kein Fuß breit den neuen Faschisten!

Ich fordere Sie auf, dass Sie, wenn Sie sich das nächste Mal öffentlich positionieren möchten, doch bitte den Mut aufbringen mögen, vorher in die Diskussion einzutreten!

Ich bin gerne bereit, dass Sie die Chance erhalten, mich zu „entzaubern“, mich inhaltlich zu stellen!

Ich komme zu ihrer Versammlung, ich setze mich mit ihnen sachlich auseinander. Ich wette, davor haben Sie Angst und ich wette, weil Sie insgeheim wissen, dass Sie den Kürzeren ziehen!
Sie haben gar keine Argumente jenseits der „Zeichen“, die Sie setzen!

Ich lade Sie ein! Kommen Sie vor ihrem nächsten Interview bei uns vorbei!
Prüfen Sie unsere Argumente!
Ich scheue kein Podium, ich gehe mit ins Interview, ich stelle mich den Fragen der Fans, der Schüler, sonst wem!

Findet die nächste Podiumsdiskussion über die AfD ohne die AfD statt, egal, ob im Stadion oder im Gewerkschaftshaus, dann werfe ich Ihnen Feigheit vor!

Haben Sie den Mut, mehr zu tun, als gegen die AfD zu reden?
Vielleicht **mit** der AfD zu reden?

Den Fedehandschuh nehme ich auf und nehme die Herausforderung an! **Sie auch?**

Thomas Schlick, Wolfsburg den 01.11.2018